

PIRAT

JAHRBUCH 2010

U
T

ÖSTERREICHISCHE PIRATVEREINIGUNG

Regattaberichte

Termine

Bestenliste



www.piratclass.at

PORTAS®

ISOLENA
Schafwolldämmung

Inhaltsverzeichnis

Pirat-Kalender 2011	3
Seite des Klassensekretärs	4
Jugendwertung 2011	6
Bericht zur Generalversammlung 2010	6
Wiener Donau Meisterschaft	8
Bericht über die ÖSTM 2010	9
Regattaberichte	13
Weitere Regattaergebnisse	18
Bestenliste 2010 - Vorschoter	22
Bestenliste 2010 - Steuerleute	23
Impressum	24

Pirat-Kalender 2011

Jänner

15. - 16.1.: Ski-Wochenende, Anmeldung: Herbert Renner

April

1. - 3.4.: Segeltraining, LZ Neusiedl

16. - 17.4.: Otto-Slawicek-Mem., Wien - WYC

30.4 - 01.5.: Mühlenschüttelregatta - LMvW, Wien - YCS

30.4 - 01.5.: Bezdrev-Pokal, Bezdrev - Slavo

Juni

2. - 5.6.: ÖSTM, Ebensee - Traunsee

11. - 12.6.: Pfingstregatta, Neufeld - UYCNf

11. - 12.6.: Goldpirat, Bregenz - YCB

25. - 26.6.: Werner-Dohnal-Mem., Wien - SAF

Juli

2. - 5.7.: Tschechische-MS, Jesenice - YC Cheb

9. - 10.7.: Szecheny-MS, Sopron - FVE

9. - 10.7.: Jugendregatta, Traunsee - SCT

12. - 17.7.: Deutsche-MS, Ribnitz - Dammgarten

26. - 30.7.: Ungarische-MS, Balatonfüred - Balaton

30.7. - 06.8.: EURO, Balatonfüred - Balaton

August

13. - 14.8.: LMvOÖ, Weyregg - Attersee

27. - 28.8.: Jugendregatta, Wien - WYC

September

10. - 11.9.: Weinlese, Neusiedl - UYCNs

17. - 18.9.: Rehlackenpokal, Wien - SKH

24. - 25.9.: Alte Donau Cup, Wien - YCS

Oktober

1. - 2.10.: Kurt Czajka-Mem., Wien - WYC

Vielen Dank an Werner Kastanek für die Aufbereitung des beiliegenden grafischen Kalenders!

Seite des Klassensekretärs

von Alexander Lehner

Liebe Piratfreunde!

Wieder einmal ist ein Jahr (viel zu schnell) ins Land gezogen und aus diesem Anlass melde ich mich an dieser Stelle zu Wort um wie gewohnt ein wenig Rück- und Vorschau zu halten.

Wenn man sich die Beteiligungen an den einzelnen Regatten ansieht, so muss man feststellen, dass wir uns (wenngleich auch auf sehr niedrigem Niveau) stabilisiert haben. Das ist natürlich kein Anlass zum Jubeln. Dennoch, blickt man etwas ins Detail, so findet man Teilnehmer, die neu sind und das gibt natürlich schon wieder Auftrieb. Hier besonders erwähnen möchte ich Peter Grögl, der gerade mal von den „Finnen“ zu uns rüber schauen wollte und dann gleich bei der ÖSTM groß aufzeigte. Er hat dann bei so manchem Dauerpiraten ein gewisses Kopfschütteln ausgelöst... Dass Emanuel Braumüller an seiner Seite das Seinige dazu tat war natürlich auch nicht unwesentlich, aber auch er fühlte sich wieder sichtlich wohl in dieser Klasse. Die fortgesetzte Tradition des Jugendcups zeigt insofern positive Wirkung, dass wieder einige Teams in Traunkirchen und Wien am Start waren. Diese kämpften sich bei teils schwierigen Bedingungen tapfer über die Runden und hatten dabei noch riesen Spass - „Weiter so!“ kann ich nur sagen! An dieser Stelle sei Walter Schaschl ein aufrichtiger Dank ausgesprochen, der durch sein großzügiges Sponsoring diese Veranstaltungen für die Jugend noch um einiges attraktiver gemacht hat. Ich hoffe, dass wir hier auch 2011 wieder anschließen können und appelliere schon jetzt an die Jugend, durch entsprechende Mundpropaganda weitere Teilnehmer ins Feld zu werben (Schulkollegen, Sportsfreunde etc.).

Auch an Gesellschaftlichem mangelte es 2010 wieder einmal nicht. Ich erinnere da nur an das Skiwochenende bei Herbert Renner, die

Präsidentengrillerei in Waizenkirchen, Jugendcup Side-Event mit Tracht, Freibier & Würstel, oder auch das großartige Feuerwerk in Unterach bei der ÖSTM und natürlich auch die Abende in all den Segelclubs, die sich jedes Jahr wieder um unser Wohl bemühen.

Das Jahr 2011 wartet wieder mit einigen Großevents auf, so findet die ÖSTM im Zuge der Traunseewoche statt, was hoffentlich für eine rege Beteiligung sorgt. Und dann natürlich die EURO am Balaton, zu der wir hoffentlich wieder mit entsprechender Stärke anreisen. Wie ihr dem Kalender (der in diesem Jahrbuch zu finden ist) entnehmen könnt gibt es heuer nach längerer Pause auch wieder einmal die Gelegenheit am Neufeldersee sein Können zu zeigen. Ihr seht also, es gibt wieder viel zu tun und ich darf euch an dieser Stelle ersuchen, entgegen üblicher Tradition, eure Nennungen möglichst frühzeitig abzugeben. Ihr helft damit den austragenden Vereinen bei der Planung und den Vorbereitungen und fördert damit natürlich auch unser Image. Ausserdem ermöglicht es dem Vorstand der ÖPV bestimmte Events international entsprechend zu bewerben.

Apropos international, um Segler anderer Länder zu unseren Regatten zu bringen ist es dringend erforderlich auch deren Veranstaltungen zu besuchen. Nehmt euch also die eine oder andere HUN, oder CZE Meisterschaft für 2011 vor!

Es wird dieser Ausgabe ein Einlageblatt beigelegt in dem ihr gebeten werdet eure Daten zu aktualisieren. Bitte füllt das sorgfältig aus, es ist ein wichtiger Beitrag für die Klassendatenbank und natürlich auch für die Chronik unserer Klasse.

Zum Abschluß darf ich mich noch bei meinen Vorstandskollegen für ihre Mitarbeit bedanken und natürlich auch bei allen Anderen, die sich für die Piratklasse eingesetzt haben.

Sportliche Grüße

Alexander Lehner

(Klassensekretär)

Jugendwertung 2011

Wie in den letzten 2 Jahren gibt es auch 2011 wieder eine Jugendwertung!

- Es werden 2 Jugendregatten ausgetragen, Altersgrenze 18 Jahre
- Ausgeschrieben werden Regatten mit kurzen Kursen und 4-5 Wettfahrten
- Die Besatzung sollte aus einem arrivierten und einem Jugendlichen bestehen
- Die Position des Jugendlichen an Bord ist freigestellt
- Bei jeder Regatta gibt es Erinnerungs- bzw. Sachpreise
- Jeder Jugendliche erhält durch seine Teilnahme an einer Regatta jeweils ein Los für die Schlussverlosung der Hauptpreise

Bericht z. Generalversammlung 2010

von Günter Fossler

13. August 2010 19:30-21:00 im Clubhaus des SVW-Ys

Begrüßung durch den Klassensekretär Alexander Lehner.

1. Genehmigung des Protokolls zur Generalversammlung 2009: Das Protokoll wurde ohne Verlesung einstimmig angenommen.

2. Bericht des Klassensekretärs Alexander Lehner:

Bis zu diesem Zeitpunkt ein durchschnittliches Jahr. Mit der Jugendregatta haben sich aber sehr positive Akzente gezeigt.

Auf den Regatten der laufenden Saison durchschnittliche Beteiligung. Gute Beteiligung am Goldpirat auch ohne Geburtstagsfeierlichkeiten. Begrüßung von Peter Grögl als Neueinsteiger in der Bootsklasse.

3. Bericht des Flottenobmannes Ost, Matthias Reiter:

Freude über das Training zu Ostern am Neusiedlersee bei sonnigem Wetter, reichlich Wind und akzeptablen Temperaturen.

Recht gute Beteiligung bei den Regatten zu Saisonbeginn.

4. Bericht des Flottenobmannes Mitte, Herbert Renner:
Schöne Beteiligungen an Regatten in der Mitte. Diese ist aber hauptsächlich von der Beteiligung ausländischer Gäste abhängig. Leider aber nach wie vor nur zwei aktive Boote in der Mitte.
 5. Bericht des Flottenobmannes Süd, Andreas Decker:
Keine Veranstaltungen. Velden und der UYCNf zeigen sich aber interessiert und offen für Veranstaltungen.
 6. Bericht des Kassiers Manuela Reiter:
Kassaeingänge sind stabil, Zahlungsmoral der Mitglieder in Ordnung. Die Kassa weist ein Guthaben von etwa € 5.400,- auf. Mitgliederstand ist stabil bei etwa 60 Mitgliedern.
 7. Bericht des Kassaprüfers Andreas Gilhofer:
Die Kassa wurde geprüft. Sie ist ordentlich und vollständig geführt. Es gab keinerlei Beanstandungen.
 8. Entlastung des Vorstandes:
Der Vorstand wurde einstimmig und ohne Stimmenthaltung entlastet.
 9. Neuwahl des Vorstandes:
Klassensekretär: Alexander Lehner
Stellvertretung: Matthias Reiter
Schriftführer: Günter Fossler Kassier: Manuela Reiter
Kassaprüfer: Andreas Gilhofer Internet: Andreas Decker
Flottenobmänner:
 Ost: Matthias Reiter Mitte: Herbert Renner
 Süd: Andreas Decker West: Robert Schatzmann
- Der Vorstand wurde bei einer Stimmenthaltung einstimmig angenommen
10. Anträge der Mitglieder: Keine
 11. Anträge des Vorstandes: Keine
 12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge: Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert, es wurde beschlossen eine Jugendmitgliedsbeitrag einzuführen (1/2 Mitgliedsbeitrag, aufgerundet) um den Arbeiten hinsichtlich der Jugendförderung Rechnung zu tragen.

13. Vorschau 2011, Regattaplanung:

Als fixiert gilt der Termin der ÖSTM, die bei der Traunseewoche in Ebensee durchgeführt werden soll, da die Terminkonstellation mit der HUN-MS und der EURO sonst nur eine geringe ausländische Beteiligung erwarten lässt.

Von Velden soll Abstand genommen werden, da hier kein nachhaltiges Interesse bestanden hat.

Neufeld soll angefragt und wenn möglich eingeplant werden.

14. Bestenliste 2009:

Ehrung und Übergabe der Preise. Die Bestenliste ist im Jahrbuch 2009 nachzulesen. Die Preise waren eine Spende von Walter Schaschl.

15. Allfälliges: Alexander Lehner ermutigt zu einem vermehrten Engagement in der Jugendarbeit und hofft dadurch langfristig die Klasse zu beleben.

Für die ÖPV.

Günter Fossler
(Schriftführer)

Wiener Donau Meisterschaft 2011

Gewertete Regatten für diesen Sonderpreis:

2* WYC, 2*YCS, 1*SKH-YC, 1*SAF, siehe Kalender 2011.

- Gewertet werden die 3 besten Regatten.
- Es sind min. 3 Regattateilnahmen notwendig um in die Wertung zu kommen (Steuerleute und Vorschoter werden getrennt gewertet).
- Für die Wertung werden die Endresultate der Regatten addiert, Platz ist gleich Punkt.
- Wer am Ende die wenigsten Punkte hat gewinnt.
- Bei Punktegleichheit wird das Ergebnis der letzten gemeinsamen Regatta herangezogen. Sollte dann immer noch Punktegleichstand bestehen werden die Starter der 3 Regatten addiert. Wer mehr Gegner hatte gewinnt.

Bericht über die ÖSTM 2010

von Manfred Klein

Die Zeit der „Alten Füchse“!

Mitte August lud der SVW-Ys die Piratklasse zur Austragung der Int. Österr. Staatmeisterschaft an den Attersee ein. Wer den Weyregger Yachtsportverein kennt, weiß wie groß man Gastfreundlichkeit schreiben kann. Mit diesem Wissen im Gepäck trafen sich 28 Teams aus Deutschland, Tschechien, Ungarn und Österreich, um im fairen seglerischen Kampf den heurigen Staatsmeister zu ermitteln.

Der Wettfahrtleitung unter Stephan Binder und in Begleitung des obersten Schiedsrichters des ÖSV Gert Erich Michel, gelang es in der 1. Wettfahrt, einen halbwegs fairen Kurs für den vorherrschenden löchrigen und oftmals mit „kleinen Drehern“ versehenen Wind auszulegen. Das Team GER 4176 Vagt/Haase, kam mit diesen Verhältnissen am besten zurecht und siegte in dieser 1. Wettfahrt vor AUT 6 Hiess/Ehrenstein und Schaschl/Fossler auf AUT 2.

Dass es diesmal kein leichter Spaziergang werden würde, die Staatsmeisterehren nach Hause zu segeln, konnte man schon an der Teilnehmerliste zweifelsfrei erkennen. Umso erfreulicher war der Ausgang der 2. Wettfahrt, die bei ähnlichen schwierigen Windverhältnissen gesegelt werden musste und den „Altfuchs“ Hans Helmut Hiess mit seiner Vorschoterin Edith Ehrenstein als Sieger sah. Zweite wurden HUN 699 Erhart Nora/Varju Laszlo vor CZE 554 Sivy Josef/Siva Zuzana.

Nach dem Ende der 3. Wettfahrt, in der Hiess/Ehrenstein den Kurs zwischen den Tonnen wieder am schnellsten abspulten und diese abermals für sich entscheiden konnten, mussten einige Favoriten, die bis dahin punktemäßig mithalten konnten, erkennen, dass sie nur mehr Schadensbegrenzung erreichen konnten. Zweite in dieser, schon eine kleine Vorentscheidung ankündenden 3. Wettfahrt wurden HUN 4406 Nyeste/Berki vor GER 4311 Bredt/Maczutajtis. Die 4. Wettfahrt sah auch keine Unbekannten als Sieger. GER 4311

Jochen Bredt und seine Vorschoterin Marika Maczutajtis gewannen vor „Ur-Altfuchs“ und Lokalmatador Herbert Renner mit Jürgen Strnad auf AUT 1 und Sven Vagt mit Katharina Haase auf GER 4176. Einzig und alleine das Team von GER 4176 Vagt/Haase hätte in der 5. Wettfahrt den Titelkampf eingreifen können. Helmut Hieß (wer sonst) legte seine Fährte aufgrund seiner Erfahrung und seines Könnens wieder so geschickt für die nachfolgenden Jungfische und gewann wiederum. Er zeigte weiter keine Schwäche, unser



Helmut Hieß, und beendete die 6. Wettfahrt mit einem soliden 5. Platz.

Die Überraschung bot aber diesmal Neueinsteiger in der Piratklasse Peter Grögl mit Jungvorschoter Emanuel Braumüller auf AUT 18 mit einem 2. Platz. Ohne den terminbedingten DNS in der 3. Wettfahrt, wäre dem Team von AUT 18 beinahe eine noch größere Sensation gelungen, die es bis zum 3. Gesamtrang hätte führen können. Sieger der 6. Wettfahrt wurden Schneider/Schneider auf

GER 3649.

Im Kampf um den Oberösterreichischen Landesmeistertitel, der gleichzeitig und im Zuge der Staatsmeisterschaft vergeben wurde, hatten sich AUT 1 Renner/Strnad mit Ende der 6. Wettfahrt gegenüber ihren nächsten Verfolgern Alexander Lehner mit Jungvorschoter Clemens Pintarich auf AUT 7, einen kleinen, aber aufholbaren Vorsprung von 10 Punkten ersegelt.

Die 7. Wettfahrt, die Sonntag erst gegen Mittag (nach einer am Morgen durchgezogenen kleinen, mit Sturmböen versehenen Front) gestartet wurde, brachte auch für das Team von AUT 5 Reiter/Reiter mit einem 3. Platz und mit dem in der anschließenden 8. Wettfahrt ersegelten 5. Rang ein halbwegs versöhnliches Ende. Während die Entscheidung um den Oberösterreichischen Landesmeister bis zur letzten Wettfahrt offen bleiben sollte, konnte nach dem Zieldurchgang einer endlich seinen wohlverdienten Triumph über die ihn hartnäckig, die gesamte Wettfahrtreihe verfolgenden Jungfuchse der Piratklasse feiern.

„Altfuchs“ Helmut Hiess, mit seiner Vorschoterin Edith Ehrenstein auf AUT 6 hatte zu diesem Zeitpunkt nicht nur alles klargemacht, es gelang ihm mit dem 2. Platz in dieser 7. Wettfahrt auch den Titel „Internationaler Österreichischer Staatsmeister 2010“ in der Piratklasse ohne wenn und aber zu gewinnen.

Klarmachen und mit einem 4. Platz in der anschließend gestarteten 8. Wettfahrt konnte auch „Ur-Altfuchs“ Herbert Renner mit Jürgen Strnad auf AUT 1, den OÖ-Landesmeistertitel in den sicheren Hafen des SVWYS bringen.

Das Resümee der Staatsmeisterschaft 2010 zeigt mit Hiess/Ehrenstein würdige „Overall Sieger“, aber auch eine in Anbetracht der starken ausländi-



schen Konkurrenz kompakte österreichische Gesamtleistung aller teilnehmenden österreichischen Mannschaften, von denen viele, mit ein wenig mehr Windglück eine bessere Gesamtplatzierung auf diesem schwierig einzuschätzenden Revier erreichen hätten können.

Nicht unerwähnt bleiben darf auch der Samstag Abend bleiben. Die von unserem Klassenpräsidenten Alexander Lehner und seiner Firma ISOLENA gespendete nächtliche Bootsfahrt nach Unterach ermöglichte uns den perfekten Blick auf ein grandioses Feuerwerk, das zu einem unvergesslichen Abschluss für diesen Abend wurde.

Manfred Klein

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	3WF	4WF	5WF	6WF	7WF	8WF	Gesamt
1	AUT 6	Helmut Hieß	Edith Ehrenstein	2	2	2	7	1	5	2	DNF	19
2	GER 4176	Sven Vagt	Katharina Haase	1	5	46	3	2	4	5	1	21
3	GER 4411	Daniel Jonkmanns	Astrid Jonkmanns	5	14	6	5	24	3	11	3	47
4	GER 4311	Jochen Bredt	Marika Maczutajtis	14	15	3	1	4	9	18	2	48
5	AUT 2	Walter Schaschl	Günter Fossler	3	49	14	11	3	7	4	14	56
6	AUT 18	Peter Grögl	Emanuel Braumüller	24	7	DNF	6	6	2	7	7	59
7	GER 3649	Thomas Schneider	Frank Schneider	13	13	9	8	8	1	20	12	64
8	HUN 4406	Gabor Nyeste	Gyozo Berki	4	17	2	23	13	6	12	13	67
9	AUT 5	Matthias Reiter	Manuela Reiter	16	11	49	12	12	11	3	5	70
10	CZE 565	Martin Vacula	Pavel Moucha	8	12	5	18	10	24	8	9	70
11	CZE 555	Josef Rybacek	Jan Mendik	22	4	7	15	22	8	1	15	72
12	CZE 554	Josef Sivy	Zuzana Siva	7	3	15	13	47	17	9	8	72
13	HUN 1	Gabor Mohos	Veronika Molnar	15	8	23	10	7	10	6	16	72
14	AUT 4	Andreas Decker	Roswitha Baranek	19	10	4	9	23	16	10	10	78
15	AUT 1	Herbert Renner	Jürgen Strnad	12	23	18	2	18	12	13	4	79
16	AUT 8	Bernd Pintarich	Iris Pintarich	6	DNF	8	16	19	14	14	11	88
17	CZE 568	Michal Tobolka	Petr Gardavsky	9	6	12	19	20	DSQ	17	18	101
18	HUN 699	Nora Erhardt	Laszlo Varju	18	2	13	21	5	19	DNF	DNC	107
19	AUT 7	Alexander Lehner	Pintarich Clemens	11	18	11	27	15	18	16	21	110
20	CZE 412	Jan Jukl	Alice Juklova	26	16	20	20	9	15	15	22	117
21	HUN 205	Benedek Fluck	Judit Hirschler	25	21	10	4	11	23	DNF	DNC	123
22	GER 4385	Ben Uerlichs	Michael Bünthen	17	9	17	22	16	13	DNF	DNC	123
23	CZE 241	Josef Sivy Sen.	Stefan Sivy	21	DNF	24	14	25	24	21	6	135
24	GER 3992	Detlev Scharmann	Sofie Scharmann	20	22	21	17	14	25	DSQ	17	136
25	CZE 95	Jiri Nemecek	Zdenek Koubek	10	DNF	26	24	28	26	22	19	155
26	GER 3942	Sten Hassler	Robin Janowitz	23	DNF	22	28	26	22	19	23	163
27	AUT 533	Johann Gebetsroither	Gerhard Sauer	27	20	22	28	26	22	19	23	163
28	AUT 3	Manfred Klein	Angelika Klein	28	24	25	25	24	27	DNF	DNC	182

Regattaberichte

Jugendcup-Regatta Traunkirchen, 11.-12. Juli 2010

Bericht von Clemens Pintarich

Bei einer richtigen Piratregatta darf auch das entsprechende Rahmenprogramm nicht fehlen, deshalb haben sich schon am Freitagabend einige von uns bei unserem Klassenpräsidenten Alex zum Grillen eingefunden. Dabei wurden wir auch durch das Firmengelände von ISOLENA geführt, was sehr interessant war. An diesem Abend fiel auch kurzfristig die Entscheidung, dass ich mit Miriam Lehner als fünftes Team an den Start gehen sollte.

Bei Kaiserwetter ging es dann am Samstag los. Bei mittlerem Wind starteten wir zur ersten Wettfahrt, gemeinsam mit den H-Booten, welche eine Schwerpunktregatta segelten.

Von Anfang an setzten sich die Favoriten erwartungsgemäß an der Spitze fest.

Nach der dritten Wettfahrt entschied die Wettfahrtsleitung, auch noch ein viertes Race zu starten. Wir waren zu diesem Zeitpunkt schon am Steg, da es für uns fürs erste Mal relativ anstrengend war. Die Entscheidung war goldrichtig, denn diesmal wurde die Bahn nicht verkürzt und das Feld musste die volle Bahn absegeln. Immerhin ein- einhalb Stunden lang!

Damit stand der Sieger schon am Samstag fest und wir konnten den Sonntag (eh kein Wind) als Badetag einschieben. Da fand dann auch mit Blasmusik, Freibier und Würstchen die Siegerehrung statt. Neben den Pokalen gab es für die Jugendlichen ganz tolle Sach-



Der Jugend hat's gefallen, auch wenn nicht...



...immer alles so glatt lief.
(Fotos von der Jugendregatta an der alten Donau)

preise (Gutscheine, gesponsert von unserem „PORTAS-Walter“ und echt fetzige Sonnenbrillen).

Clemens

Platz	Boot	Mannschaft		Gesamt
1	AUT 3	Werner Kastanek	Markus Kastanek	3
2	AUT 8	Bernd Pintarich	Julia Pintarich	6
3	AUT 2	Walter Schaschl	Victoria Krizwanek	8
4	AUT 7	Gloria Lehner	Alexander Lehner	11
5	AUT 532	Miriam Lehner	Clemens Pintarich	16

Goldpirat Bregenz, 12.-13. Juni 2010

Bericht von Alexander Lehner

Goldpirat am Bodensee oder was man über dieses Wasser noch alles wissen sollte....

Wieder einmal hat der Yacht Club Bregenz zum „Goldpirat“ geladen und wieder hat sich ein Feld von 16 Booten im YCB eingefunden um unter der Leitung von Robert Schatzmann die diesjährige Goldpiratregatta zu segeln.

Aber eigentlich begann die Geschichte schon am Freitag zu Mittag, als nämlich AUT 1 und AUT 7 den Tag und vor allem das herrliche Wetter für ein paar Trainingsschläge nutzen wollten. Wie gesagt, herrliches Wetter bei ca. 2-3 Bft und bereits 2 Piraten angereist. Wir segelten nach Lindau um uns in dieser herrlichen Stadt ein wenig umzusehen, Mittag zu essen und danach gings wieder aufs Wasser. Die ersten Schläge waren gesegelt als ein ziemlich großer weißer Bug auf uns zuhielt. Als dieser uns dann an uns vorbei fuhr sahen wir, dass es sich um die (österreichische) Schifffahrtspolizei handelte. Da wir aber keinerlei schlechtes Gewissen hatten winkten wir den Herren freundlich zu und wollten weitersegeln. Die Beamten waren aber anderer Ansicht und forderten uns auf, die Segel zu streichen und bei ihnen anzulegen. Was folgte war zunächst die Mitteilung, dass wir keine Berechtigung hätten, auf

diesem See zu segeln(!!!). Und anschließend folgte noch eine Sicherheitsbelehrung aus der wir das Fazit schlossen, dass der Pirat nicht die Tragfähigkeit hat mit all dem Kram an Bord auch noch über dem Wasser fahren zu können. Demnach mitzuführen sind: 1 Anker von mehr als 5 kg, Ankerleine mit der 3-5 fachen Wassertiefe (an dieser Stelle 150m = 450-600m), ein Rettungsring zum Nachwerfen, ein Kompass, 2 ohnmachtssichere Rettungswesten mit 100N Auftriebskraft, Leuchtraketen, ein Funkgerät, ein Signalhorn und ein Feuerlöscher.

Das also wäre der Mindeststandard...., alles sehr nützliche Dinge, aber wohin mit dem Zeug? Da wir uns auf dem Wasser auf keine sinnvolle Lösung einigen konnten, durfte ich zum Zwecke der Weiterverfolgung an Land durch die Behörden meine Personalien bekanntgeben. Wir mussten den See dann unverzüglich Richtung Heimathafen verlassen. Wir waren dann um eine unsinnige Erfahrung reicher und wurden dabei um einige Stunden schönsten Segelns betrogen; aber was solls.

Der weitere Verlauf des Wochenendes war dann nicht mehr so spektakulär, wie schon so oft waren Nicolas und Pascal Maire eine Klasse für sich und lediglich von Stefan Fels und Timo Naef in Bedrängnis. Dann kam bereits Walter AUT 2, der sich in den Positionen mit Herbert AUT 1 abwechselte. SUI 529 und SUI 518 waren heuer auch sehr stark unterwegs, dann kamen wir (AUT 7) und AUT 8 Bernd Pintarich, die sich ebenfalls, wenngleich auch ein Stück weiter hinten in den Positionen abwechselten. Der Rest ist der Ergebnisliste zu entnehmen. Gesellschaftlich wars wie immer



gemütlich und von den Winden her würden wir uns einmal eine Goldpirat wünschen, bei der man den ganzen „Sicherheitskram“ benötigt...

Abschließend sei noch angemerkt, dass die fieberhaften Telefona- te im Anschluss an unser „Polizei Event“ scheinbar doch gefrucht- et haben, denn von der angedrohten Strafe haben wir bis heute nichts gehört.

Alexander

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	3WF	4WF	5WF	Gesamt
1	SUI 516	Maire Nicola	Maire Pascal	1	1	6	3	1	6
2	SUI 533	Fels Stephan	Neaf Timo	2	3	1	2	2	7
3	AUT 2	Schaschl Walter	Beraneck Roswita	4	2	2	8	4	12
4	AUT 1	Renner Herbert	Strnad Jürgen	5	4	3	5	7	17
5	SUI 529	Rainer Daniel	Rainer Corina	3	13	9	1	8	21
6	SUI 518	Maire Martin	Vögelin Sonja	6	7	5	9	3	21
7	AUT 7	Lehner Alexander	Lehner Felicitas	9	6	4	7	11	26
8	AUT 8	Pintarich Bernd	Ehrenstein Edit	10	9	7	6	5	27
9	SUI 513	Widmer Barbara	Brönnimann Nicole	8	5	13	11	6	30
10	GER 4260	Thielen Christoph	Moll Patrick	12	8	DNF	4	10	34
11	SUI 525	Peyer Markus	Glättli Michael	11	14	8	10	9	38
12	SUI 523	Widmer Valeria	Schneider Thomas	7	10	10	12	14	39
13	SUI 522	Engweiler Jörg	Brühlmann Niklaus	13	11	DNF	13	12	49
14	SUI 497	Senn Huldreich	Keller Werner	14	12	11	16	15	52
15	SUI 446	Stoller Tanja	Conrad Anna	15	16	12	14	16	57
16	SUI 517	Huber Andreas	Maire Felix	16	15	14	15	13	57



Tschechische Meisterschaft, Lipno, 30. Juni-3. Juli 2010

Bericht von Günter Fossler

Ja, wir haben es uns angetan - den Lipno. So werden wohl viele denken die diesen Teich kennen. So manche haben ihn grauslich in Erinnerung. Vieles hat sich geändert, manches nicht.

Bei der Anreise fährt man an einigen Marinas und Ressorts vorbei, die es früher noch nicht gab. Der Yachtclub ist noch immer derselbe, guter alter Kommunismus... Auch die „Slipanlagen“ sind noch immer so untauglich wie früher.

Das Wetter war diesmal ganz OK und so war die Slipperei nicht so unangenehm wie in manch vorigen Jahren. Das Gedränge war groß, weil außer den Piraten auch noch die FD, Fireball, 420er und Kadett angetreten sind.

Nun aber zum Wesentlichsten - dem Geschehen am Wasser. Hier haben wir „Bekanntes“ vorgefunden. Dieses „Bekannte“ war wieder einmal wenig bis gar kein Wind. So haben wir einige gesellige Stunden am Ufer zugebracht. Walter und ich waren naturgemäß wenig begeistert von diesen Windverhältnissen. Deshalb haben wir auch recht schwach begonnen. In den ersten 3 Wettfahrten haben wir nur einen vernünftigen Platz ersegeln können. Die anderen Wettfahrten verliefen nicht wunschgemäss. Diese waren von grossen Windlöchern, unvorhersehbaren Drehern und Frühstarts geprägt. In den ersten drei Tagen hatten wir tatsächlich nur diese drei Wettfahrten!

Am vierten und letzten Tag aber: Endlich Wind! Mit etwa 4-5 Bft nicht übermässig, aber doch. Da die Tschechen ja noch das klassische olympische Dreieck segeln, macht der Spi viel Spaß. So kam es, dass wir in der 4. Wettfahrt wirklich weit vor dem Feld zum Ziel querab der Leetonne kamen und infolge einer unübersichtlichen Lage der Tonnen das Ziel nicht direkt von der Leetonne angesteuert haben. Wir sind zuerst sehr hoch und dann stark zum Ziel abgefallen. Das sah für die Leute am Zielschiff wohl so aus als hätten wir den Kurs nicht richtig abgesegelt. Durch ein Protestformular später und einen Zeugen, in der Person von Josef Sivy (der hinter

uns zweiter wurde), hatten wir dann doch den verdienten Einser in der Tasche. Die letzte Wettfahrt der Serie wurde bei ähnlichen Verhältnissen gesegelt. Herbert Renner konnte hier einen schönen zweiten Platz ersegeln, wir wurden vierte. Kurz vor dem Ziel kam dann am letzten Raumschenkel eine weisse Wand hinter uns her. Aus Sicherheitsgründen, es sah wirklich wild aus, wurde der Spi geborgen, aber als sich die weisse Wand lediglich als Platzregen herausstellte und nicht als Böenwalze kam der Spi wieder rauf und wir waren bei weitem nicht die einzigen die das so gehandhabt haben. Kaum ein Spi blieb in dieser Situation oben.

Die Spitze des Feldes bildeten die drei stärksten Tschechen, Sivy, Rybacek und Tobolka die auch in dieser Reihenfolge die Medaillen ersegelten.

Günter

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	3WF	4WF	5WF	Gesamt
1	CZE 554	Sivý Josef	Sivý Dalibor	5	1	1	2	3	7
2	CZE 555	Rybáček Josef	Mendíková Tereza	1	5	3	5	8	14
3	CZE 568	Tobolka Michal	Gardavský Petr	2	4	6	4	7	16
4	AUT 2	Schaschl Walter	Fossler Günter	4	3	10	1	4	18
5	GER 4149	Bauditz Jens	Thiel Susanne	4	9	5	8	1	18
9	AUT 1	Renner Herbert	Strnad Jürgen	11	11	7	11	2	31

Gesamt 21 Teilnehmer

Weitere Regattaergebnisse 2010

zusammengestellt von Günter Fossler

Otto Slawicek-Memorial, WYC, 17.-18. April 2010

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	3WF	4WF	Gesamt
1	AUT 5	Reiter Matthias	Reiter Manuela	2	3	4	1	6
2	AUT 2	Schaschl Walter	Fossler Günter	3	1	2	3	6
3	AUT 8	Pintarich Bernd	Pintarich Iris	4	2	1	DNF	7
4	AUT 482	Grögl Peter	Uhlig Hamish	7	4	3	2	9
5	AUT 4	Decker Andreas	Beraneck Roswitha	1	7	7	4	12
6	AUT 7	Lehner Alexander	Lehner Miriam	6	8	6	5	17
7	GER 4252	Klein Manfred	Klein Angelika	5	6	8	6	17
8	AUT 467	Seifert Helmut	Turner Wolfgang	8	5	5	7	17

Mühlschüttelregatta, YCS, 25.-26. April 2010

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	Gesamt
1	AUT 5	Reiter Matthias	Reiter Manuela	1	2	3
2	AUT 4	Decker Andreas	Beranek Roswitha	4	1	5
3	AUT 2	Schaschl Walter	Fossler Günter	2	4	6
4	AUT 8	Pintarich Bernd	Pintarich Iris	3	3	6
5	AUT 499	Rohrmoser Pascal	Endlweber Gerda	6	5	11
6	AUT 3	Klein Angelika	Klein Manfred	7	6	13
7	AUT 467	Seifert Helmut	Vondracek Alexander	5	9	14
8	AUT 517	Schmid Ferdinand	Schmid Maximilian	9	8	17
9	AUT 502	Wohlmuth Karl	Penlidis Eva Maria	11	7	18
10	AUT 2305	Turner Wolfgang	Turner Monika	8	10	18
11	AUT 12	Berger Frank	Reseterics Gerhard	10	11	21

Donauinselfestregatta, SAF, 27.-28. Juni 2010

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	3WF	4WF	5WF	Gesamt
1	AUT 5	Reiter Matthias	Reiter Werner	1	2	1	1	DNS	5
2	AUT 499	Rohrmoser Pascal	Endlweber Gerda	2	1	2	3	2	7
3	AUT 52	Wolfgang Albert	Wolfgang Johann	3	3	3	2	1	9
4	AUT 467	Seifert Helmut	Paulus Kurt	4	4	4	DNS	DNS	20
5	AUT 510	Zeidler Christian	Nunnenmacher Dieter	6	6	6	5	4	21
6	AUT 462	Glaser Helmut	Knapp Manfred	DNS	DNS	DNS	4	3	23
7	AUT 452	Nemec Barbara	Dörflinger Arno	5	5	5	DNS	DNS	23

Szechenyi Meisterschaft, FVE, 11.-12. Juli 2010

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	Gesamt
1	HUN 205	Fluck Benedek	Székely-Gy Szabolcs	1	1	2
2	AUT 6	Helmut Hiess	Edith Ehrenstein	2	4	6
3	HUN 91	Szentpéteri Zsolt	Erhardt Zoltán	8	3	11
4	HUN 432	Németh Ferenc	Németh Kristóf	4	7	11
5	HUN 699	Erhardt Nóra	Varjú László	10	2	12
21	AUT 5	Reiter Matthias	Reiter Manuela	DNC	DNC	50

Gesamt 50 Teilnehmer

Ungarische Meisterschaft, Balaton, 19.-24. Juli 2009

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	3WF	4WF	5WF	6WF	7WF	8WF	9WF	10WF	Gesamt
1	HUN 612	Barcza György	Hirschler Judit	3	10	7	2	10	1	44	1	49	1	35
2	HUN 205	Fluck Benedek	Székely Gy. Szabolcs	4	2	6	9	16	12	8	2	7	2	40
3	CZE 555	Rybacek Josef	Mendík San	1	11	1	7	7	4	3	15	12	11	45
4	CZE 565	Vacula Martin	Moucha Pavel	13	6	5	16	1	5	11	10	1	8	47
5	HUN 8	Varjas Sándor	Kutassy László	16	0ES	3	8	21	3	6	3	5	5	49
6	CZE 568	Tobolka Michal	Gardavsky Petr	11	1	9	15	3	6	5	14	17	7	56
7	HUN 699	Ehrhardt Nora	Varju Laszlo	19	5	4	22	2	15	12	16	10	3	67
17	AUT 6	Hieß Helmut	Ehrenstein Edith	8	19	8	14	13	18	23	11	DNG	DNG	114

Gesamt 50 Teilnehmer

Weinlese, UYCNs, 11.-12. September 2010

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	3WF	4WF	Gesamt
1	AUT 2	Schaschl Walter	Fossler Günter	1	1	1	4	3
2	AUT 1	Renner Herbert	Strnad Jürgen	2	2	2	3	6
3	AUT 6	Hiess Hans Helmut	Ehrenstein Edith	3	3	3	2	8
4	AUT 5	Reiter Matthias	Reiter Manuel	4	4	4	1	9
5	AUT 7	Lehner Alexander	Lehner Miriam	5	5	6	6	16
6	AUT 8	Pintarich Bernd	Pintarich Clemens	7	7	5	5	17
7	AUT 499	Rohrmoser Pascal	Endlweber Gerda	6	6	8	8	20
8	AUT 532	Beranek Roswitha	Pintarich Iris	8	9	9	7	24
9	AUT 528	Bachler Martin	Bachler Elisabeth	DNF	8	7	9	24



Kurt Czajka-Memorial, WYC, 25.-26. September 2010

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	3WF	4WF	Gesamt
1	AUT 2	Schaschl Walter	Pintarich Clemens	4	1	2	1	4
2	AUT 8	Pintarich Bernd	Pintarich Iris	2	2	1	4	5
3	AUT 1	Renner Herbert	Gilhofer Andreas	1	4	4	2	7
4	AUT 5	Reiter Matthias	Reiter Werner	3	3	3	DNG	9
5	AUT 499	Rohrmoser Pascal	Endlweber Gerda	5	5	6	3	13
6	AUT 467	Seifert Helmut	Klein Michael	6	6	5	DNG	17

Rehlackenpokal, SKH, 18.-19. September 2010

Platz	Boot	Mannschaft		1WF	2WF	3WF	4WF	Gesamt
1	AUT 6	Helmut Hieß	Edith Ehrenstein	2	1	3	2	5
2	AUT 2	Walter Schaschl	Anita Schaschl	4	4	1	1	6
3	AUT 4	Andreas Decker	Manuela Reiter	3	2	2	3	7
4	AUT 5	Matthias Reiter	Werner Reiter	1	3	4	4	8
5	AUT 467	Helmut Seifert	Johannes Gonter	5	5	5	5	15
6	AUT 517	Schmid	Schmid	6	7	6	8	19
7	AUT 18	Roswitha Beranek	Günter Fossler	7	6	7	7	20
8	AUT 500	Dietmar Pokorny	Achleitner	DNG	DNC	8	6	24
9	AUT 466	Leeb	Leeb	8	DNG	DNC	DNC	28

Wertung der Donaumeisterschaft 2010

Platz	STEUERMANN	WYC	YCS	SAF	SKH	WYC	YCS	Gesamt
1	REITER Matthias	1	1	1	4	4	4	3
2	SCHASCHL Walter	2	3	-	2	1	-	5
3	PINTARICH Bernd	3	4	-	-	2	1	6
4	DECKER Andreas	5	2	-	3	-	-	10
5	ROHRMOSER Pascal	-	5	2	-	5	-	12
6	SEIFERT Helmut	8	7	4	5	6	4	13

Platz	VORSCHOTER	WYC	YCS	SAF	SKH	WYC	YCS	Gesamt
1	REITER Manuela	1	1	-	3	-	-	5
2	PINTARICH Iris	3	4	-	-	2	1	6
3	REITER Werner	-	-	1	4	4	2	7
4	FOSSLER Günter	2	3	-	7	-	-	12
5	ENDLWEBER Gerda	-	5	2	-	5	-	12
6	SCHMID Maximilian	-	8	-	6	-	3	17

Bestenliste 2010 - Vorschoter

Berechnung von Andreas Decker

Rang	Teilnehmer	Otto Slawicek Memorial 18.-19.April	Mühlschüttelregatta 25.-26.April	Goldpirat 12.-13.Juni	Donauinselsestregatta 27.-28.Juni	Tschechische MS 3.-6.Juli	Ungarische MS 23.-28.Juli	Österr. Staatsmeisterschaft 12.-15.August	Weinleseregatta 11.-12.September	Rehlaackepokal 18.-19.September	Kurt Czajka Memorial 25.-16.September	Alte Donau Pokal 2.-3.Oktober	Gesamt
1	Fossler Günter	58,63	54,82			83,75		80,4	87,1	24,84			364,69
2	Ehrenstein Edith			55,8			73,87	100,64	70,97	62,04			363,31
3	Reiter Manuela	58,63	63,95					72,74	67,74	57,07			320,14
4	Pintarich Iris	55,83	54,82					62,9	49,36		77,42	64,61	315,58
5	Strnad Jürgen			69,41		68,2		67,82	77,42				282,85
6	Beranek Roswitha	41,88	57,86	76,21				68,37					244,32
7	Reiter Werner				64,61					54,59	58,07	59,82	237,09
8	Pintarich Clemens							50,87	41,94		82,26		175,06
9	Endlweber Gerda		39,59		59,82				32,26		38,71		170,38
10	Schmid Maximilian		21,32							27,3		52,64	101,26
11	Braumüller Emanuel							78,76					78,76
12	Lehner Miriam	27,92							45,16				73,08
13	Vondracek Alexander		30,45									40,68	71,13
14	Gilhofer Andreas										67,74		67,74
15	Schaschl Anita									59,56			59,56
16	Lehner Felicitas			57,16									57,16
17	Wolfgang Hans				55,04								55,04
18	Uhlig Hamisch	50,25											50,25
19	Klein Angelika	27,92						11,49					39,4
20	Westermayer Hannelore											38,29	38,29
21	Gonter Johannes									37,22			37,22
22	Klein Manfred		33,5										33,5
23	Paulus Kurt				28,71								28,71
24	Turner Wolfgang	27,92											27,92
25	Nunnenmacher Dieter				26,32								26,32
26	Barnet Thomas											26,32	26,32
27	Sauer Gerhard							21,88					21,88
28	Knapp Manfred				21,54								21,54
29	Dörflinger Arno				21,54								21,54
30	Bachler Elisabeth								19,36				19,36
31	Klein Michael										19,36		19,36
32	Penlidis Eva Maria		18,27										18,27
33	Turner Monika		18,27										18,27

Bestenliste 2010 - Steuerleute

Berechnung von Andreas Decker

		Otto Slawicek Memorial 18.-19.April	Mühschüttelregatta 25.-26.April	Goldpirat 12.-13.Juni	Donauinselstregatta 27.-28.Juni	Tschechische MS 3.-6.Juli	Ungarische MS 23.-28.Juli	Österr. Staatsmeisterschaft 12.-15.August	Weinleseregatta 11.-12.September	Rehlaackepokal 18.-19.September	Kurt Czajka Memorial 25.-16.September	Alte Donau Pokal 2.-3.Oktober	Gesamt
Rang	Teilnehmer	8	11	16	7	21	50	28	9	9	6	7	
1	Schaschl Walter	58,63	54,82	76,21		83,75		80,4	87,1	59,56	82,26		409,72
2	Renner Herbert			69,41		68,2		67,82	77,42		67,74		350,59
3	Reiter Matthias	58,63	63,95		64,61			72,74	67,74	54,59	58,07	59,82	328,87
4	Pintarich Bernd	55,83	54,82	55,8				62,9	41,94		77,42	64,61	316,56
5	Hieß Helmut						73,87	100,64	70,97	62,04			307,51
6	Decker Andreas	41,88	57,86					68,37		57,07			225,18
7	Lehner Alexander	27,92		57,16				50,87	45,16				181,1
8	Rohrmoser Pascal		39,59		59,82				32,26		38,71		170,38
9	Seifert Helmut	27,92	30,45		28,71					37,22	49,36	40,68	164,99
10	Grögl Peter	50,25						78,76					129,01
11	Schmid Ferdinand		21,32							27,3		52,64	101,26
12	Wolfgang Albert				55,04								55,04
13	Turner Wolfgang		18,27									26,32	44,59
14	Beranek Roswitha								19,36	24,81			44,17
15	Klein Manfred	27,92						11,49					39,4
16	Westermayer Lui											38,29	38,29
17	Klein Angelika		33,5										33,5
18	Zeidler Christian				26,32								26,32
19	Gebetsroiter Hans							21,88					21,88
20	Nemec Barbara				21,54								21,54
21	Glaser Helmut				21,54								21,54
22	Bachler Martin								19,36				19,36
23	Wohlmuth Karl		18,27										18,27
24	Hauk Friedrich											16,75	16,75
25	Pokorny Dietmar									14,89			14,89
26	Berger Frank		9,14										9,14
27	Leeb									4,96			4,96

Fortsetzung Vorschoter

34	Steiner Hans Helmut											16,75	16,75
35	Achleitner									14,89			14,89
36	Reseteric Gerhard		9,14										9,14
37	Leeb									4,96			4,96

Impressum

Diese Zeitung ist eine Mitgliederinformation der österreichischen Piratvereinigung (38. Jahrgang).

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Österreichische Piratvereinigung, p.A. Alexander Lehner, Kuefsteinweg 3, A-4730 Waizenkirchen

Web: www.piratclass.at

Redaktion: Günter Fossler

Titelgrafik: Matthias Reiter

Berechnungen, Ergebnislisten: Andreas Decker

Layout: Günter Fossler

Redaktionsanschrift: Günter Fossler, Wehlistr.55/4/17, A-1200 Wien

Tel.: +43 676 8703 3348 mail: guenter.fossler@uta.at

Bankverbindung: Die Erste, BLZ.: 20111, Konto-Nr.: 364 - 42 305.